

Leitfaden für Mitarbeitende der Spitex Stadt Luzern – Schritte der Einführung

Barbara Hedinger

26. Oktober 2016



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
STADT LUZERN

Schritte der Einführung

- Mitarbeit Erarbeitung des kantonalen Leitfadens
- Beratung von akzent für die Implementierung des Leitfadens
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Bildung einer Arbeitsgruppe Sucht im Alter
- Definieren der Haltungssätze
- Anpassung des Leitfadens, Auseinandersetzung und Genehmigung in der Geschäftsleitung



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
STADT LUZERN

Spitex Stadt Luzern

260 Mitarbeitende

140 Vollzeitstellen

5 Tagesteams

2 Abendteams

1 Nachtteam

2 Hauswirtschaftsteams

1 Psychiatrieteam

1 Palliativeteam



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
STADT LUZERN

Sensibilisierung der Mitarbeitenden

- Bericht in der internen Informationsschrift
- Diskussion: Darf und soll die Spitex Alkohol nach Hause bringen?
- Ersts Schulung für alle Mitarbeitenden durch Expertinnen der kantonalen Gruppe



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
STADT LUZERN

Bildung einer Arbeitsgruppe

- Pro Team eine Person
- Von Anfang an eine Fachperson aus dem Psychiatrieteam
- Erfahrungsaustausch zum Thema Sucht



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
STADT LUZERN

Definieren der Haltungssätze

- Wir sind achtsam auf Substanzprobleme und sprechen Auffälligkeiten im Umgang mit Alkohol, Medikamenten und Nikotin bei Klientinnen und Klienten offen an.
- Wir bewerten und moralisieren das Verhalten der Klientinnen und Klienten nicht.
- Wir unterstützen die Klientinnen und Klienten bei der von ihnen gewählten Lebensqualität und respektieren ihre Entscheidung. Sie haben das Recht ihre Substanz zu konsumieren.
- Wir unterstützen und beraten die pflegenden Angehörigen



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
STADT LUZERN

Anpassung des Leitfadens

- Definition von Sucht als Ergänzung
- Zuständigkeiten und Aufgabenklärung intern
- Prozesse und Dokumente ins Intranet
- Vorstellen des Leitfadens in jedem der 12 Teams



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
STADT LUZERN

Umsetzung

- Gründung einer ERFA Gruppe
- Weiterbildung des Leiters der ERFA in motivational Interviewing
- Weiterhin Schulungen zur Sucht im Alter
- Zielorientierte Kommunikation-Schulungen, Train the Trainers
- Entwicklung eines E Learning mit der Firma Rissip zur Gesprächsführung



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
STADT LUZERN